

04917. n. r.

ADOLF BONZ & COMP.
VERLAGS-BUCHHANDLUNG
STUTTGART.

Stuttgart, den 13. Februar 1892.



ADOLF BONZ & COMP.

VERLAGS-BUCHHANDLUNG

STUTT GART.



Stuttgart, den 23. Februar 1892

Herrn Dr. L. O. Frankel, Ritter von Hochwart in Wien.

Liedgedichtes Hand!

Hochlieber Herr für Ihr lobenswerthiges Schreiben.
Wird Ihnen Längst kein Wort bei dem großen Erfolg
erzählt, der sich nicht allein dem Erfolg zu verdanken
dann ab würden, nicht so von Ihnen begyngenen Sammler
etwa 120 Sammler unbekannt 120 Sammler sind ganz
nicht viel, aber für eine Gedichtsammlung nicht nicht
wenig zu nennen, da die Abrechnung das für die
ganz diese Art von Liedern immer noch nicht die in manchen
möglich erscheinen liess.

Für Sie steht es das geschehen, auch für ein kleines
Ländchen, das in kleinen Aufträgen gedruckt wird, geschehen
kann, ab nicht den Fortschritt der Zeit und die
umfangreichen (A. 4-5000 Samml.) und die die

blottinsparten bekant gemacht sind die Aufsatzsammlung
des Pöbltums wiewohl die geschickte Zusammenfügung, die
mir über 20 Versammlungen hindurch ein persönliches Befehl,
auf das selbe Jungelands, ich wiederum dinstfall Herr Herrsche
wird. So wie ich h. J. gegen 200 Sammlungen Herr Dammig
nach Wien gesandt, so war alle diese Pöbltums leicht möglich
zum Dankpreis zu erhalten. Auch die Besondere der Fortschritt
Littérature haben ich selbstverständlich haben gesehen, aber
ich so mir möglich die Fortschritt zu fortwährenden
Anregung zu bringen.

Undam ich hoffe, dass diese Anbetrachtungsbücher die
überhaupt haben, dass ich meine Pflicht als Herr Dammig
ausgegebenen bin. zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung
zum Abschied
Alfred Bore.

